

Vorwort	9
<b>1. Die westdeutsche Literatur nach dem Krieg:</b>	
<b>Die Gruppe 47</b>	15
Die Gründerjahre	15
Die frühe Geschichte der Gruppe	22
Aufstieg und Fall einer literarischen Gruppe	25
Ein Requiem	31
<b>2. Über Auschwitz und das Schreiben in deutscher Sprache</b>	35
Brief an einen Studenten	35
Nelly Sachs	50
H. G. Adler	54
Jurek Becker	58
Paul Celan	63
Peter Weiss	72
<b>3. Literatur und Gesellschaft in der Bundesrepublik</b>	82
Die Studentenbewegung und die Frage der revolutionären Gewalt	82
Fakten statt Fiktionen	92
Die neue Frauenbewegung: Erste Stimmen	96
Von den Siebzigern zu den Achtzigern: Verlorene Illusionen, Psychoboom und die Grünen	101

4. Heinrich Böll: Bürger und Romanschriftsteller	106
Die Frühschriften	106
Politische Ansichten und literarische Ideen	110
Die Romane der sechziger und siebziger Jahre	117
5. Die Deutsche Demokratische Republik: Eine Einführung	123
Die antifaschistisch-demokratische Ordnung: 1945–1949	123
1949–1961: Einführung des sowjetischen Modells; innerer Widerstand	126
Fortschritt und Veränderung in den sechziger Jahren	129
Zwischen Loyalität und Widerspruch: Günter de Bruyn, Franz Fühmann und Stefan Heym	136
Die siebziger Jahre: Ulrich Plenzdorf; die Biermann-Affäre und ihre Nachwirkungen	147
6. Christa Wolf: Eine Frage der Loyalität	156
7. Formen der Lyrik	170
Karl Krolow	181
Günter Kunert	185
Nicolas Born	192
Sarah Kirsch	195
8. Österreich: Gesellschaft und literarisches Leben	198
Ein Neuanfang: Die Wiener Gruppe	201
Die fünfziger und frühen sechziger Jahre	205
Widerstand gegen das Wiener Establishment:	
Die Grazer Gruppe	210
Eine Dritte Republik?	214
Eine starke Präsenz	218

9. Thomas Bernhard: Die Schattenseite des Lebens	222
10. Peter Handke: Ein zarter Zeuge	236
Frühe Experimente: Prosawerke und Theaterstücke	237
Die Werke der siebziger Jahre	245
Langsame Heimkehr	251
11. Probleme des Theaters	255
Franz Xaver Kroetz: Eine Verteidigung der Plebejer	264
Botho Strauß und die Neue Subjektivität	273
Heiner Müller: Ein Glaubensverlust	281
12. Die Schweiz: Zartbitter	292
Autoren der siebziger Jahre: Die Züricher Jugendrevolte	300
13. Adolf Muschg: Leib und Seele	306
14. Max Frisch: Der letzte der Romantiker	314
Ein Blick auf sein Leben: Das Frühwerk	315
Nachkriegserfahrungen und Werk der späten vierziger und fünfziger Jahre	317
Veränderungen in den sechziger Jahren	320
Der Meister	325
15. Ein Prosa-Panorama	332
Hermann Lenz: Ein sanfter Stoiker	349
Uwe Johnson: Der Romanschriftsteller als Historiker	355

